

Rückert, Friedrich: 96. (1839)

- 1 Ei wie! an einem Tag verschlingst du alle Speise,
- 2 Womit ein Lebenlang den Geist genährt der Weise,
- 3 Den du dir eben heut vornahmest zu verdaun;
- 4 Die Unersättlichkeit, erweckt sie dir kein Graun?
- 5 Du aber deutest nur aus deiner innern Welt
- 6 Hin auf die äußere, die ebenso es hält;
- 7 Da auch ein Prasser ja verpraßt an einem Tage
- 8 Mehr als erkarget hat des Kargers Jahresplage.
- 9 Nur ist der Unterschied, daß hier sich von den Aehren
- 10 Der armen Fleißigen die faulen Reichen nähren,
- 11 Doch du ein Aermere zehrst von den geistig reichen.
- 12 Mög' es zu deines Geists Bereicherung gereichen!

(Textopus: 96.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15891>)